Promotionsgesuche Dr. rer. biol. hum. (gemäß der Promotionsordnung) enthalten:

- ein formloses schriftliches Promotionsgesuch an die Präsidentin/den Präsidenten,
- die Dissertationsarbeit (Form gemäß § 8 und § 9 sowie Anlage 3+4 der Promotionsordnung) in fünffacher gebundener Ausfertigung und eine digitale Version als pdf-Datei auf fünf gesonderten flachen Datenträgern, hinten eingeklebt in jede Schrift (CD oder Kreditkartenformat) *Format der Dissertation DIN A 4, es werden nur Klebebindungen akzeptiert. Ein Hardcover z.B. kann für die späteren Pflichtexemplare genutzt werden*
- einen aktualisierten Lebenslauf (Inhalt gemäß Anlage 3 der Promotionsordnung) ergänzt durch eine Liste etwaiger wissenschaftlicher Veröffentlichungen *Jeweils in jede Schrift eingebunden und 1x zusätzlich lose abzugeben, unterschrieben*
- eine schriftliche Erklärung gemäß Anlage 4 der Promotionsordnung *Jeweils in jede Schrift eingebunden und 1x zusätzlich unterschrieben lose, wobei mit „eigenhändig verfassen" gemeint ist, dass individuelle Ergänzungen zum Text der Anlage 4 notwendig sein können*
- den Nachweis über die Teilnahme an insgesamt mindestens 30 institutsinternen oder -greifenden Vorträgen, Seminaren (2) und Kolloquien (10). Die Teilnahme an ein- oder mehrtägigen Kongressen wird pauschal als Nachweis für drei Vorträge pro Tag gewertet. *Hierzu ist die Teilnahmebescheinigung des Kongresses als Kopie beizufügen.*
- den Nachweis der Teilnahme an einem oder mehreren Soft Skill-Kursen von insgesamt mindestens 20 Stunden (Studienbuch)
- die Bescheinigung über die jährlichen strukturierten Gespräche mit alle Betreuungspersonen (Studienbuch)
- die Bescheinigung über mindestens drei Projektpräsentationen (Studienbuch)
- den Nachweis der Teilnahme an einem Kurs zur Guten Wissenschaftlichen Praxis
- die Erklärung zur Verfügbarkeit der promotionsrelevanten Originaldaten und -aufzeichnungen einschließlich der elektronischen Daten *formlose Erklärung unter Angabe des Titels der Dissertation und nur den Namen der Klinik/des Instituts in der/dem die Daten gespeichert sind, mit Namen, Datum und Unterschrift.*
- die schriftliche Erklärung zum ausdrücklichen Einverständnis mit einer potenziellen Überprüfung der Dissertation mit einer Plagiatssoftware gemäß Anlage 2 der Promotionsordnung
- den Nachweis über die Einschreibung als Doktorandin bzw. Doktorand der Medizinischen Hochschule Hannover (Immatrikulationsbescheinigung), bzw. die während der Promotion kostenpflichtige mindestens zweijährige Einschreibung in einem zur Medizinischen Hochschule Hannover gehörenden staatlich anerkannten Weiterbildungsinstitut wie z.B. dem Ausbildungsinstitut für Verhaltenstherapie und Verhaltensmedizin (AWM) oder dem Institut für Psychotherapeutische Aus- und Weiterbildung (IPAW).
- ein aktuelles Passbild
- den ausgefüllten Personalbogen (siehe Link auf der Website)
- eine formlose Erklärung gemäß der KI-Richtlinien der MHH *Jeweils in jede Schrift eingebunden und 1x zusätzlich unterschrieben, lose) https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/ombudswesen/Dokumente/93480_MHH_Richtlinie_KI.pdf und zusätzlich bei einer externen Dissertationsarbeit*
- eine Erklärung der Leiterin oder des Leiters einer Institution außerhalb der Medizinischen Hochschule Hannover, dass Einverständnis mit der Einreichung als Dissertation an der Medizinischen Hochschule Hannover besteht.

  Bei Promotionen, die nach § 20 der Promotionsordnung schon zum Zeitpunkt der Dissertationsanzeige weiter fortgeschritten waren, kann auf begründeten Antrag die Zahl der strukturierten Gespräche mit den Betreuungspersonen sowie der Projektpräsentationen im Beisein aller sinnvoll reduziert werden. ** Diese Nachweise werden normalerweise mit dem Studienbuch geführt.*

Unvollständige Unterlagen oder Unterlagen mit gescannten/kopierten Unterschriften können nicht angenommen werden.